

Niederschrift

über die 37. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Südstadt
am **Dienstag, 24. März 2015, 19:00 Uhr**
im Café Neu,

28. April 2015
1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Kerstin Saric, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Ernst Erdbahn, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Dr. Jörg Westenburg, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Geiser, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Schriftführung

Ljubica Lenz

Entschuldigt:

Ulrike Brunnengräber, Mitglied, B90/Grüne

Weitere Teilnehmer/-innen

Susanne Wegerich, Café Neu
Beate Backhaus, Kunstwerkstatt-Kassel e.V.

Tagesordnung:

1. Information über die Arbeit des Café und Weinbergskrug
2. Verbindungsweg vom Auedamm und Fuldauferweg im Bereich Schwimmbadbrücke
3. Blumenkübel auf dem Bürgersteig der Frankfurter Straße
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin, Frau Saric, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Einwände gegen die letzte Niederschrift werden nicht erhoben

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Information über die Arbeit des Café und Weinbergskrug

Frau Saric stellt fest, dass der zu diesem TOP eingeladen Herr Christoph Lutz heute leider verhindert ist und nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann.

Freundlicherweise hat sich Frau Susanne Wegerich bereit erklärt, Herrn Lutz heute zu vertreten und Frau Saric bittet nun diese, über das Café Neu zu berichten.

Frau Wegerich stellt sich und ihren beruflichen Werdegang kurz vor und informiert den OBR, dass, nachdem das Café neben dem Weinberg-Krug zeitweilig geschlossen war, es nun seit Anfang dieses Jahres seine Pforten mit dem Namen Café Neu unter Leitung von Herrn Christoph Lutz geöffnet habe. Die Recherchen und Nachfragen in der Südstadt haben ergeben, dass ein „Café“ fehlte und dieses nun sehr willkommen sei, berichtet Frau Wegerich.

Nach einigen Umbauarbeiten und Ausarbeitung eines Konzeptes sei man nun endlich angekommen und das Café werde gut angenommen.

Momentan wird das Café als Verkaufsladen geführt mit Ausschank von Café, Tee und nichtalkoholischen Getränken. Die Konzession für ein Café sei beantragt, erklärt Frau Wegerich. Mit der erhaltenen Konzession sei das Café auch nicht mehr an die Öffnungszeiten gebunden und es könne dann ein größeres und vielfältiges Angebot von Speisen und Getränken angeboten werden; ferner könnten dann auch Veranstaltungen ausgerichtet werden, erklärt Frau Wegerich.

In der folgenden Fragestellung und Diskussion erörtert der OBR mit Frau Wegerich die noch bevorstehenden Baumaßnahmen (Terrasse) und die finanzielle Situation des Café Neu sowie die Parkplatzfrage für Gäste, aber auch für die Zulieferung von Waren. Hierzu werden verschiedenen Möglichkeiten in Betracht gezogen, beispielsweise der Parkplatz von Netto, wenn dieser Parkplatz abends vorwiegend leer steht, was noch abgeklärt werden muss mit den betreffenden Personen.

Der OBR begrüßt die Neueröffnung - und den damit neubringenden Wind in der Südstadt - des Café Neu und bietet seine unterstützende Tätigkeit an bei anstehenden Fragen oder öffentlichen Anliegen. Ferner sei wünschenswert, eine Verflechtung des Café Neu mit den Galerien in der Stadt und der Kunstwerkstadt herzustellen, um dann als Gruppe zusammenwirken zu können.

Der OBR spricht noch einmal seinen Dank für die Informationen und Berichterstattung und wünscht einen guten Ausgang mit den Anträgen bei den Ämtern.

3 von 6

Das Café Neu ist eine neue und große Bereicherung für die Südstadt.

2. Verbindungsweg vom Auedamm und Fuldauferweg im Bereich Schwimmbadbrücke

Frau Saric leitet in die Thematik ein, gibt einen Rückblick zur Vorgeschichte und bezieht sich nochmals auf den dazu gefassten Beschluss vom 05.11.2013.

Das zu dem gefassten Beschluss (Beantragung des Verbindungsweges) erhaltene Antwortschreiben vom Umwelt- und Gartenamt sagt aus, dass seitens der Bürger keine Klagen vorhanden gewesen seien und deswegen auch keine Notwendigkeit bestehe, den o.g. Verbindungsweg herzustellen.

Ferner informiert Frau Saric über die stattgefundenen Gespräche mit dem Behindertenrat und dem Seniorenrat zu dieser Problematik, die sich sehr wohl für den beantragten Verbindungsweg aussprechen.

Nach ausführlicher Diskussion und Sachlage zu dieser Thematik fasst der OBR folgenden

Beschluss:

Der OBR Südstadt erinnert an seinen Beschluss vom 05.11.2013 und fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, in der Nähe der Schwimmbadbrücke einen Verbindungsweg vom Auedamm zum Fuldauferweg einzurichten. Dieser Weg hätte Anschluss an den einzigen Zebrastreifen über den Auedamm und dem einzigen barrierefreien Zugang in den mittleren Bereich der Karlsau. Dieser Weg wird vom Behindertenbeirat und dem Seniorenbeirat gefordert. Das widerlegt die Auffassung des Umwelt- und Gartenamtes, dass niemand von der Bürgerschaft einen Bedarf sähe.

Dieser Beschluss soll den Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 4 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

3. Blumenkübel auf dem Bürgersteig der Frankfurter Straße

Frau Saric informiert, aufgrund der gewünschten Aufstellung von Blumenkübeln auf dem Bürgersteig entlang der Frankfurter Straße (wurde in der letzten Sitzung thematisiert) sollten seitens des OBR nun genaue Standpunkte für die Blumenkübel benannt werden sowie die Namen der Paten, die sich für das Gießen dieser Blumenkübel bereiterklärt haben, weitergeleitet werden sollen.

Infolge dessen hat Herr Diethelm Class (B90/Grüne) mit verschiedenen Geschäftsleuten in der Frankfurter Straße Kontakt aufgenommen und Gespräche diesbezüglich geführt, die sich lobend für die Aufstellung von Blumenkübeln entlang des Bürgersteiges der Frankfurter Straße ausgesprochen haben und ihre Patenschaft gerne erklärt haben, die Blumen zu gießen.

Die gewünschten Standorte sowie die Namen der Paten für das Gießen hat Herr Class schließlich wie folgt zusammengestellt, die der OBR im Einzelnen erörtert.

Grenze San Marino, Frankfurter Straße 59 und dem Biomarkt Butterblume, Frankfurter Straße 59.

- Patenschaft für das Gießen: Herr Schlusche

Eiscafé Luciano, Frankfurter Straße 69 und der Feinkost Fleischerei Rohde, Frankfurter Straße 77 B

- Patenschaft für das Gießen: Metzgerei Rohde und Eiscafé

Ecke Akademiestraße, Geschäft „Futternapf“, Frankfurter Straße 75 A

- Patenschaft für das Gießen: Inhaberin-Futternapf Frau Sossenheimer

Brat Pit Imbisserie, Frankfurter Straße 128

- Patenschaft für das Gießen: Frau Wiesmeier

Frisör Hip-Hair, Frankfurter Straße 91/Mozartstraße

- Patenschaft für das Gießen: Frau Dörke

Terracotta Verlagsbuchhandels-GmbH, Frankfurter Straße 108

- Patenschaft für das Gießen: Frau Schweitzer

EMES Uhrenvertrieb Kassel GmbH Frankfurter Straße 125

- Patenschaft für das Gießen: Inhaber Familie Heck

Computerladen Frankfurter Straße 70 Ecke Heckerstraße

- Patenschaft für das Gießen: Inhaber/Angestellte -

Abschließend stimmt der OBR Südstadt einvernehmlich der Liste für die Aufstellungsorte der Blumenkübel sowie der Patenschaftsübernahmen für das Gießen der Blumen zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Vergabe von Dispositionsmitteln

Frau Saric leitet die Thematik ein und nach Erörterung der gegebenen Sachlage fasst der OBR Südstadt folgende Beschlüsse:

Beschluss I:

Der OBR Südstadt stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 400,00 Euro dem Verein Galerien der Kasseler Südstadt e.V. zur Unterstützung des Pädagogischen Programms beim Galerienfest 2015 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Ferner begrüßt Frau Saric Frau Beate Backhaus von der Kunstwerkstatt, die heute den OBR über das bevorstehende Kinderfest in der Kunstwerkstatt gerne informieren möchte und berichtet erfrischend von dem geplanten Programmablauf und den geplanten attraktiven Angeboten für Jung und Alt.

Dazu fasst der OBR Südstadt

Beschluss II:

Der OBR Südstadt stellt dem Verein Kunstwerkstatt Kassel e.V. aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 400 Euro zur Verfügung.

Diese Mittel sollen für das Galerienfest 2015 eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen

- Bestattungsmöglichkeiten auf dem Kasseler Friedhof
- Antwort Fernbusparkplatz
- Kassel Wasser – Hochwasserschutz Kleine Fulda
- Überfüllte Glascontainer, vor allem Tischbeinstraße
- Container wurden durch größere ausgetauscht
- Vorschlag von Herrn Diethelm Class:

- Einladung der Wasser-Sportvereine zum Informationsaustausch und Kennenlernen
- Die Idee von Frau Heike Scheutzel in der letzten Sitzung, die Flüchtlinge im Stadtteil einzuladen und ihnen die verschiedenen Einrichtungen des Stadtteils vorzustellen, wird positiv aufgenommen
- Arbeitskreis Sozialamt – Caritas
- Betreiber der Unterkünfte laden Ortsvorsteher ein, es sollen mehr Flüchtlinge aufgenommen werden.
- Ferner wird ein weiterer Arbeitskreis eingerichtet werden, in dem alle Beteiligten und Betroffenen zusammen wirken sollen sich untereinander austauschen

6 von 6

Nächste Sitzung findet am 28.04.2015 statt.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Kerstin Saric
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin